WIR GEISELN DER SS

EIN ZWEITEILIGES DOKU-DRAMA DER GEBRÜDER BEETZ FILMPRODUKTION
2x52 MIN, 1X90MIN, 1X43.30MIN HD
ZDF, ZDF/ARTE, ORF, RAI, DEUTSCHLAND 2015
GEFÖRDERT VON FILMFERNSEHFONDS BAYERN, CREATIVE EUROPE MEDIA, BUSINESS LOCATION SÜDTIROL & NORDMEDIA

SIE WAREN GEISELN DER SS: PRINZEN UND POLITIKER, EHEFRAUEN, MÜTTER UND SELBST KINDER. FAUSTPFÄNDER. IN DEN LETZTEN TAGEN DES ZWEITEN WELTKRIEGES WERDEN SIE ZU EINER ODYSSEE DURCH DIE ALPEN GEZWUNGEN. TAGE ZWISCHEN TOD UND FREIHEIT…

ERSTAUSSTRAHLUNG AUF ARTE:
TEIL 1: DIENSTAG, 07. APRIL 2015 UM 20:15 UHR
TEIL 2: DIENSTAG, 07. APRIL 2015 UM 21:10 UHR (IM ANSCHLUSS)

AUSSTRAHLUNG ORF2 (90 MIN): FREITAG, 10. APRIL 2015 UM 22.45 UHR

AUSSTRAHLUNG ZDF (45 MIN): DIENSTAG, 14. APRIL 2015 UM 20.15 UHR

INHALT

DOKU-DRAMA
WIR GEISELN DER SS

ZUM DOKU-DRAMA 03

REGISSEURE CHRISTIAN FREY UND CARSTEN GUTSCHMIDT 05

STABLISTE 06

WIR GEISELN DER SS
TEIL 1: FAHRT INS UNGEWISSE

ERSTAUSSTRAHLUNG AUF ARTE: DIENSTAG, 07. APRIL 2015 UM 20:15 UHR

Die Welle der Verhaftungen, die auf das gescheiterte Attentat auf Hitler am 20. Juli 1944 folgt, macht auch vor den Angehörigen der Attentäter nicht halt. Im Oktober 1944 wird Fey von Hassell Pirzio-Biroli verhaftet, Tochter von Ulrich von Hassell, Diplomat und als Außenminister einer möglichen Übergangsregierung vorgesehen. Angehörige der Familie Goerdeler, Stauffenberg und viele andere namhafte deutsche Familien erleben das gleiche Schicksal. Diese sogenannten Sippenhäftlinge werden in verschiedenen KZs inhaftiert, in absoluter Ungewissheit, sowohl was mit ihren Familienangehörigen als auch mit ihnen selbst geschehen wird.

Ende April 1945, in den letzten Kriegstagen, zieht die SS ihre wertvollsten Gefangenen im KZ Dachau zusammen. Darunter Kurt Schuschnigg, letzter Österreichischer Bundeskanzler und der international bekannte Hitler-Gegner Pastor Martin Niemöller, aber auch Kriegsgefangene wie Lieutenant „Jimmy" James, Pilot der Royal Air Force, der allein 12 Mal zu flüchten versucht hatte. Der Weg nach Berlin ist durch die Alliierten abgeschnitten. Es bleibt der SS nur der Weg nach Süden in die sogenannte „Alpenfestung". Unter der Führung von SS Obersturmführer Stiller und mit eiligst requirierten Bussen werden die Gefangenen am 26. April 1945 ins Lager Reichenau bei Innsbruck verfrachtet. Der Plan der SS bleibt für die Inhaftierten undurchschaubar. Die Ungewissheit ob sie als Verhandlungsmasse einer bevorstehenden Kapitulation dienen oder fern der Front liquidiert werden sollen wird zunehmend unerträglich… Bei der Weiterfahrt durch die schneebedeckten Alpen stellt sich den Häftlingen die schicksalhafte Frage: Flucht – oder Vertrauen auf eine ungewisse Rettung?

WIR GEISELN DER SS
TEIL 2: AUF MESSERS SCHNEIDE

ERSTAUSSTRAHLUNG AUF ARTE: DIENSTAG, 07. APRIL 2015 UM 21:10 UHR

Die Fahrt über den Brenner überstehen Geiseln und SS-Schergen unbeschadet – trotz der von alliierten Bombern und italienischen Partisanen ausgehenden Bedrohung. Am 28. April 1945 erreicht der Konvoi das Pustertal und hält kurz vor dem kleinen Ort Niederdorf. Die Stunden verstreichen während die SS-Sturmführer Stiller und Bader versuchen, Kontakt zu ihren Vorgesetzten aufzunehmen. Schließlich erzwingen die Häftlinge einen Aufenthalt in Niederdorf, indem sie eigenmächtig die Busse verlassen und sich im Ort unter das Volk mischen. Nun ist es für die SS unmöglich geworden, die Gefangenen gegebenenfalls unauffällig zu liquidieren. Der Transport macht vorerst in Niederdorf halt. Aber die SS-Bewacher sind nun ohne Kontakt zu ihrem Oberkommando – die Kommunikation mit Berlin oder anderen Dienststellen der SS ist zusammengebrochen. Das macht die SS-Bewacher unkalkulierbar und versetzt die Häftlinge in dieser ersten Nacht noch in Angst und Schrecken.

Die Initiative des Obersten Bogislav von Bonin bringt die lang ersehnte Wende. Dem deutschen Wehrmachtsoffizier, der wegen Befehlsverweigerung ebenfalls inhaftiert wurde, gelingt es, in der örtlichen Wehrmachtskommandantur einen Hilferuf an das Oberkommando der Heeresgruppe Italien in Bozen abzusetzen. Die Wehrmacht ist nun über die Situation der Häftlinge informiert und bereit, ein Blutbad verhindern. Und so kommt es zu der einzigartigen Situation, dass sich eine herbeigeeilte Wehrmachtskompanie unter Hauptmann von Alvensleben und die SS-Einheit in Niederdorf mit gezückten Waffen gegenüberstehen. Unter dem Druck der Umstände ist Obersturmführer Stiller bereit, die Verantwortung über die Sonder- und Sippenhäftlinge an die Wehrmacht abzugeben. Die Gefangenen werden nun der Obhut der Wehrmacht unterstellt und im nahegelegenen Pragser Wildsee Hotel untergebracht. Am 04. Mai 1945 erreichen die Amerikaner das Hotel, doch das Schicksal der Angehörigen ist noch immer ungewiss.

AUTOR & REGISSEUR
CHRISTIAN FREY

Studium der Politischen Wissenschaft an der Universität Hamburg, anschließend Volontariat und Reporter beim NDR. 1992 bis 1997 Redakteur des Mitteldeutschen Fernsehens. Seitdem selbständiger Autor, Regisseur und Produzent. Zweimal erhielt Christian Frey den bayerischen Fernsehpreis: 1992 für die Dokumentation „Clara Mosch – oder die schöpferische Zersetzung" und 2001 für die Mitwirkung an der ARD-Reihe „Die Vertriebenen". 2013 nominiert für den deutschen Fernsehpreis für die Mitwirkung an der ZDF-Reihe „Weltenbrand". Bei „Wir Geiseln der SS" fungierte er als Autor und Regisseur (Doku-Regie).

Filmographie (Auswahl)

2012 Weltenbrand – Der Sündenfall
Dokumentation, 45 min, ZDF

2012 Geheimnisse des 2. Weltkrieges:
Mythos Alpenfestung
Doku-Reihe, 45/52 min, ZDF

2011 Geheimnisse des III. Reiches:
Rommel-Mythos und Wahrheit
Doku-Reihe, 45/52 min, ZDF

2011 ZDF History: Die Macht der Magie
Doku-Reihe, 43 min, ZDF

2010 ZDF History: Mielkes Menschenjäger
Doku-Reihe, 43 min, ZDF

2010 ZDF History: Angriff auf den Westen
Doku-Reihe, 43 min, ZDF

2009 Stauffenberg –
Die wahre Geschichte, Teil 1
Zweiteilige Dokumentation, 90 min,
ZDF

REGISSEUR
CARSTEN GUTSCHMIDT

Nach dem Abitur diverse Praktika bei Spielfilmproduktionen (u.a. Beleuchter bei Tom Tykwers „Lola Rennt"). 1996-1998 Regieassistent von Philipp Stölzl („Medicus", „Goethe", „Nordwand") bei der DoRo Berlin Filmproduktion. 1998 erste eigenständige Regiearbeit. Teilnahme an vielen Vorlesungen und Seminaren in Dramaturgie und Schauspielführung. Bei „Wir Geiseln der SS" übernahm er die szenische Regie.

Filmographie (Auswahl)

2012 Weltenbrand 1914
Doku-Drama-Serie, 3x43 min, ZDF
Szenische Regie

2012 Terra X – Die Bernsteinstrasse
Doku-Drama, 2x43 min, ZDF/arte
Szenische Regie

2011 Terra X – Die Deutsche Hanse
Doku-Drama, 2x43 min, ZDF
Szenische Regie

2010 Die Deutschen (2. Staffel)
Doku-Drama-Serie, 10x43 Min, ZDF
Szenische Regie (drei Episoden)

2009 Terra X – Jäger verlorener Schätze:
Cold Case Dresden
Doku-Drama, 43 Min, ZDF

2009 Himmel, Hölle, Fegefeuer –
Dem Teufel auf der Spur
Dokumentarfilm, 43 Min, ZDF

STABLISTE

CAST

FEY VON HASSELL	Henriette Schmidt
JIMMY JAMES	Marc Benjamin
BOGISLAV VON BONIN	Tim Bergmann
ERNST BADER	Uwe Bohm
EDGAR STILLER	Gerhard Wittmann
HARRY „WINGS“ DAY	Tomas Sinclair Spencer
INGEBORG SCHRÖDER	Isabelle Barth
SANTE GARIBALDI	Torsten Münchow

STAB

AUTOR & REGIE (DOKU)	Christian Frey
REGIE (SZENISCH)	Carsten Gutschmidt
KAMERA	Frank van Vught
	Marc Riemer
	Peter Klotz
	Dirk Heuer
AUSSTATTUNG	Dennis Duis
KOSTÜMBILD	Barbara Schwarz
MASKENBILDNER	Anett Pohl
	Birger Laube
TON	Udo Steinhauser
SCHNITT	Christoph Senn
VFX/CGI	Holger Neuhäuser

PRODUKTION & REDAKTION

PRODUZENT	Reinhardt Beetz, GBF
PRODUKTIONSLEITUNG	Christian Kaps
	Stefanie Nowak
DRAMATURGISCHE BER.	OnnO Ehlers
REDAKTION	Martin Pieper, ZDF/arte
	Stefan Brauburger, ZDF
	Stefan Mausbach, ZDF
	Thomas Matzek, ORF
FÖRDERUNG	FilmFernsehFonds Bayern
	Creative Europe MEDIA
	Business Location Südtirol
	Nordmedia Fonds GmbH